



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

MIT HANDBALL + GYMNASTIK



Seit dem 4. Mai
2001

DJK

TuS

1910

Gelsenkirchen-
Rotthausen e. V.

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballextra seit 1994 - Saison 2006/2007 - Laufende Nr. **0172** vom 01. Mai. 2007

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße

Homepage: www.djk-tus-1910-rotthausen.de Webmaster, Dieter Plöger

www.GelsenkirchenMarathon.de

die endlose Sporterfolgsstory ...nicht nur für unseren Verein...
viele Tombolapreise bescherten kleinen und großen Laufsportlern
eine Freude - **ca. 1500 Besucher und Sportler „Auf der Reihe“**

Die insgesamt gemeldete Teilnehmerzahl beim 19. Lauf lag bei knapp 448.
Angetreten waren leider nur 402. Der bisherige Rekord beim Gelsenkirchener
Volkslauf mit 312 Teilnehmern wurde gebrochen. 100 % Steigerung bei den
Halbmarathon-Läufern. Die Urkundenbilder sind hochgeladen. Der DFB –
Cooper-Lauf wird wg. einer Panne in der Stromversorgung nachgeliefert.

DJK TuS 1910 - 3:1 Sieg im Lokald Derby gegen SSV /FCA

Eitel Sonnenschein bei den Fußballern. 2 Großereignisse innerhalb einer Woche lassen die
Verantwortlichen strahlen. Jetzt kommt noch der Karstadt-Marathon mit dem integrierten
10 km Lauf. Der Meeting-Point dazu ist ebenfalls auf unserer Sportanlage.

Die Strecken des Volkslaufes dienen dabei zum WARM UP für die Sportler. Speisen und
Getränke für die Fans werden von unserem Verein auf dem Sportplatz angeboten.

19. Gelsenkirchener Volkslauf mit 10. Ruhrpotthalbmarathon am 21.4.2007



Großes Laufsportereignis durch die Gelsenkirchener Innenstadt mit Rekordzahlen bei den Startern

Die DJK TuS 1910 GE-Rotthausen haben am Samstag den 21.4.2007 bei strahlendem Sonnenschein den 19. Gelsenkirchener Volkslauf veranstaltet. Start und Ziel war auf der Sportanlage "AUF DER REIHE" in Gelsenkirchen-Rotthausen. Von dort aus ging es durch den landschaftlich anspruchsvollen Stadtpark und Revierpark Nienhausen und beim Halbmarathon bis ins Stadtzentrum.

Insgesamt hatten sich 442 Sportler zum Volkslauf angemeldet. Gegenüber den 306 Teilnehmern aus dem letzten Jahr zeichnete sich ein Rekord bei den Startern ab. Allerdings trat unser Volkslauf direkt gegen zwei große Sportveranstaltungen in Konkurrenz, so dass viele der angemeldeten Teilnehmer nicht erschienen. Das Heimspiel von Schalke 04 am Samstag im fußballdominierten Gelsenkirchen war lange bekannt und sicher nicht der Anlass für das Nichterscheinen der Sportler. Viel negativer hat sich der kurzfristig von der IDKO (Organisator des Karstadt Ruhrmarathons) am Sonntag veranstaltete Testlauf auf unseren lange geplanten Volkslauf ausgewirkt. Der von der IDKO ausgeführte 34 km Lauf auf der Erzbahntrasse im unmittelbaren Einzugsgebiet unseres Volkslaufs stellte viele Läufer vor die Entscheidung, entweder einen Halbmarathon bei uns oder den langen Lauf der IDKO als Vorbereitung auf den Ruhrmarathon zu laufen. Diesem Umstand ist es vornehmlich zuzuschreiben, dass insgesamt 72 der Angemeldeten nicht zum Start erschienen, davon allein 37 beim Halbmarathon! Die Zahl derer, die sich zudem erst kurzfristig auf dem Sportplatz angemeldet hätte, kann hier nicht beziffert werden, bedeutet für unseren Verein jedoch zusätzliche Ausfälle beim Start.

Leider muss man hier den Vorwurf an die IDKO richten, den üblicherweise im Laufsport geltenden Gebietsschutz bei Wettkämpfen nicht berücksichtigt zu haben, und zwar dass in einem Bezirk stets nur ein Wettkampf stattfinden darf. Sicherlich war der Testlauf der IDKO kein Wettkampf, sondern offiziell nur ein Trainingslauf. Praktisch aber hatte er dieselbe Bedeutung - dazu noch vom offiziellen Ausrichter des Ruhrmarathons organisiert - und war ein verlockendes Angebot für die in der Marathonvorbereitung befindlichen Sportler. So ist es der IDKO mit ihrem kurzfristig anberaumten Testlauf zuzuschreiben, dass der monatelange Aufwand unseres Vereins, auf unseren Volkslauf aufmerksam zu machen, teilweise zunichte gemacht wurde.

Dass es uns trotz der zuvor beschriebenen Umstände gelungen ist, schließlich doch 370 Sportler und Sportlerinnen begrüßen zu dürfen, verhalf uns zu einem gelungen Volkslauf.

Beim Volkslauf konnten sich Sportler jeden Alters in insgesamt sieben Wettbewerben messen. Neben den Rekordteilnehmerzahlen konnte der Volkslauf aber auch mit sportlichen Spitzenleistungen aufwarten.

Der Volkslauf begann um 12 Uhr mit einem 7 km-langen Walking- und Nordic-Walking-Wettbewerb. **Wilhelm Hund** finishte in 50:10 Minuten als erster Mann und **Elke Heuser-Schmidt** in 50:32 als erste Frau.

Das Feld bei den Walkern und Nordic Walkern war mit nur 26 Teilnehmern relativ schwach besetzt. Im Vorjahr waren nur 25 Walker und Nordic Walker angetreten. Es zeigt sich, dass auch wenn viele Gelsenkirchener Walking und Nordic Walking als Sport betreiben, hier noch nicht wie bei den Läufern der Ehrgeiz geweckt ist, sich im Wettkampf zu messen.





Ein Kritikpunkt, den wir uns als Veranstalter berechtigterweise anhören mussten, ist der Umstand, dass in der Wertung kein Unterschied zwischen den Nordic-Walkern und den Walkern gemacht wurde. Hier geloben wir für das nächste Jahr Besserung. Ebenso wird überlegt, wie von vielen Teilnehmern gewünscht, der Wettbewerb von 7 auf 10 km zu verlängern.

Beim Minimarathon der Bambini lief **Peer Preilowski** von den I Bergwerk Lippe die 400 m in 1:54 Minuten. Ihm folgten weitere 19 Kleinkinder, von denen das schnellste Mädchen **Viviane Böttcher** von der KITA Rotthausen 2:31 Minuten benötigte.

Insgesamt 21 Schüler liefen beim 1000 m-Lauf zweiundeinhalb Platzrunden. Der schnellste Jugendliche war **Markus Beßling** vom FC Stoppenberg in 3:03 Minuten und das schnellste Mädchen **Dana Rasche** vom **DJK TUS Rotthausen** in 4:08 Minuten. Insbesondere von Markus eine klasse Leistung, an die ein Großteil der Erwachsenen nicht einmal annähernd herankommt. Besonders erfreulich ist es, dass es uns gelang beim Bambini-, als auch beim Schülerlauf und DFB-Cooper-Lauf insgesamt 61 Nachwuchsläufer (gegenüber 51 im letzten Jahr) zu mobilisieren.



Dies lässt hoffen, dass zunehmend mehr Kinder und Jugendliche fort vom Sofa und dem Fernsehen zum Laufsport finden und sich entgegen dem allgemeinen Trend sportlich betätigen.

Einen Einbruch bei den Teilnehmerzahlen gab es beim 5 km KAPTEINA-Lauf. Es finishten nur 30 Läufer und Läuferinnen (im letzten Jahr waren es noch 46). Diese Abnahme ist vornehmlich dem Umstand zuzuschreiben, dass sich viele der Teilnehmer des letzten Jahres sportlich weiter entwickelt haben und in diesem Jahr an die längeren Distanzen gewagt haben. Dies ist auch ein Vorzug unseres Volkslaufes, der mit seinen sieben Disziplinen ein umfassendes Angebot bietet. Hierbei können sich insbesondere Laufeinsteiger von Jahr zu Jahr von einem Wettbewerb zum nächsten steigern.

Erster Mann auf der 5000 m Strecke war **Tim Katzmeier** in 17:53 Minuten, dicht gefolgt von Marcus Joschkat von der Erler SG und Markus Beßling. Markus Beßling hat somit nach seinem 1. Platz beim 1000 m Lauf, auch in einer zweiten Disziplin glänzen können. Bei den Frauen siegte **Bettina Bischoff** in 20:10 Minuten mit mehr als zwei Minuten Vorsprung.

Der 10 Km MARITIM-Lauf war wieder gut besucht. Trotz einem Ausfall von 24 angemeldeten Sportlern, finishten 96 Läufer und Läuferinnen. **Stefan Gietmann** gewann in einer Zeit von 37:14 Minuten vor Clemens Ahrens von LT Guido Marl. Bei den Frauen konnte unser Verein glänzen. **Barbara Schümann** von den **DJK TUS 1910 Rotthausen** lief in 45:49 Minuten als erste von 27 Frauen über die Ziellinie.



Höhepunkt des Volkslaufes war schließlich der Ruhrpotthalbmarathon, der zum 10. Mal auch durch die Gelsenkirchener Innenstadt über die Bahnhofstraße führte. Zahlreiche Läufer nutzen den Lauf als Leistungstest für den Ruhrmarathon.

Beim Halbmarathon war bereits zum dritten Mal **Wolfgang Lenz** der Erstplatzierte. In eine Zeit von 1:14:06 Stunden ließ er die Konkurrenz vier Minuten hinter sich.

Die schnellste Frau war **Ute Spicker** (Team Essen 99) mit neun Minuten Vorsprung in 1:33:57 Stunden. Mit Ute hatten wir immerhin eine Sportgröße am Start, die große Erfolge wie Weltmeisterin im Duathlon 2001, Europameisterin Duathlon 2001+2002, Deutsche Vizemeisterin im Halbmarathon 2006 und vieles mehr aufweisen kann.

Beim Halbmarathon erreichten wir mit 164 Finishern (gegenüber 89 im Jahr 2006) einen neuen Teilnahmerecord. Wären 37 der Angemeldeten nicht ausgeblieben, hätten wir in diesem Jahr sogar die 200er Marke überbieten können.



Sehr interessiert waren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt am Laufsport über die Bahnhofstraße und blieben erstaunt stehen. Im Bild sind auf der Strecke, Michael Hartleib (172) Steffen Schäfer 108). In Orange weißer Laufkombi, Ute Spiecker-Weltmeisterin im Duathlon 2001 (158). Im nächsten Jahr findet dieser Lauf wieder am 19.April statt.

Nichtsdestotrotz wurde den Teilnehmern ein anspruchsvoller Wettkampf geboten. Die Strecke führte durch das herrliche Grün des Revierparks Nienhausen und dem Stadtpark, immer wieder vorbei an blühender Blütenpracht, und als Höhepunkt durch die Bahnhofsstraße, an der auch zahlreiche Zuschauer das Spektakel beobachteten.

Dabei ist der Lauf auch deswegen schwierig, da immer wieder an engen Kurven Richtungswechsel vorgenommen werden müssen und auch die eine oder andere Steigung überwunden werden muss. Dabei ist der Streckenverlauf nicht immer übersichtlich, so dass der eine oder andere Teilnehmer leider auf einen falschen Weg geraten ist. Hier müssen wir uns als Veranstalter noch mehr bemühen die Laufstrecke durch Beschilderung und Markierungen kenntlich zu machen.

Zwar hatten wir mit viel Mühe die Strecke erstmals mit Kilometerschildern ausgestattet, leider mussten wir feststellen, dass viele der Schilder - obwohl erst kurz vor dem Lauf angebracht - weggenommen wurden. Andererseits sind uns selbst auch Fehler unterlaufen, da manches Schild im Eifer des Gefechts an die falsche Stelle angebracht wurde. Im nächsten Jahr werden wir die Beschilderung der Laufstrecke optimieren.

Insgesamt aber überwiegte das Positive, so dass wir berechtigt von einem gelungenen Volkslauf reden können. Lobenswert war die Unterstützung für unseren Volkslauf durch Vereine und Laufgruppen, die mit großen Teilnehmergruppen angetreten sind. Besonders hervorzuheben ist die Erler SG (19 Teilnehmer), die LG Tut Nix (10 Teilnehmer), die Adler-Langlauf Bottrop (8 Teilnehmer) und TC Kray 1982 (5 Teilnehmer).

Besonders hoch war erwartungsgemäß die Teilnahme aus unserem Verein. Neben den zahlreichen Helfern, haben 28 Vereinsmitglieder aktiv einen der Wettkämpfe bestritten. Hierzu im Einzelnen folgendes:

Beim ersten Wettbewerb ist unser Nordic-Walker **Rudolf Beier** hervorzuheben. Aus unserem Verein war er in seiner Disziplin in **51:08 Minuten** der Schnellste und zudem nur eine Minute langsamer als der Erstplatzierte. Damit wurde Rudolf Dritter in der männlichen Gesamtwertung und **Zweiter in seiner Altersklasse**. Ein klasse Ergebnis für unseren Trainingsgruppenleiter, der sich zurzeit auf den Ruhrmarathon vorbereitet. Jeden Dienstag leitet er das Training der Nordic-Walker unseres Vereins.

Bei den Frauen war **Martina Rudowicz** in einer Zielzeit von **53:19 Minuten** unsere Schnellste. Unter 20 Frauen erreichte sie den 6. Platz.

Des Weiteren waren aus unserem Verein **Gaby Müller, Helga Broekmann, Christa und Martin Toczowski, Susanne Bartnik und Ellen Kulliga** unter den Finishern, so dass wir bei den Walkern und Nordic-Walkern die stärkste Teilnehmergruppe stellten.

Beim 1000 m Schüler-Lauf gelangte **Dana Rasche** in **4:08 Minuten** unter den Mädchen den **1. Platz** und in der Gesamtwertung den 5. Platz unter 21 Schülern zu erreichen.

Günther Hermanns war unser einziger Vertreter beim 5 km Lauf. Günther hat am Samstag seinen zweiten Wettkampf bestritten. Gegenüber seinen 5 km Lauf im letzten September hat er sich um mehr als zwei Minuten verbessert und eine Zeit von **24:13 Minuten** gelaufen. Damit platzierte er sich unter 22 Männer auf dem 11. Rang. Diese Verbesserung lässt hoffen, dass Günther sich noch weiter verbessern kann. Sein nächstes Ziel ist es beim Ruhrmarathon die 10 km Strecke zu laufen. Dabei wird Günther beim Start ein Heimspiel erleben.



Denn es ist dem Einsatz der DJK TUS Rotthausen für den Ruhrmarathon bei der Streckenbetreuung und als Trainingsstützpunkt zu verdanken, dass die Starts der erstmalig beim Ruhrmarathon ausgeführten 10 km-Wettbewerbe an der Kreuzung „Auf der Reihe / Schemannstraße“ und damit nur unweit der Heimat der DJK TUS 1910 Rotthausen an der Sportanlage „Auf der Reihe“ stattfinden.

Bei unserem 10 km Lauf am Samstag sind die DJK TUS Rotthausen mit sieben Läufern gestartet. Darunter Barbara Schümann, Miriam Schmedt und Claus Leismann, die bereits seit Jahren den Kern einer unserer Laufgruppe bilden.



Wie bereits erwähnt gelangte **Barbara Schümann** in einer Zeit von **45:49 Minuten** **als schnellste Frau auf das Siegereck**. Mit diesem Ergebnis verbesserte Barbara zudem ihrer persönlichen Bestzeit.

Miriam Schmedt lief zwar in **50:12 Minuten** nicht ihre Bestzeit, aber unter 27 Frauen landete sie nur zwei Sekunden hinter der Drittplatzierten auf den 4. Rang. Es hat also nicht viel gefehlt, dann hätten zwei unserer Läuferinnen auf dem Siegerpodest gestanden.

Unser Routinier **Claus Leismann** finishte in **49:31 Minuten** und blieb etwa zwei Minuten unter seinen Möglichkeiten. In der Altersklasse M 60 wurde unser Erwin Werthschütz Zweiter in 00:56:58 Min.

Neben den vier genannten Vereinsmitgliedern gab es beim 10 km Lauf aber auch viele neue Gesichter.

Eine besondere Leistung gelang **Patrick Hansen** aus unserer Fußballabteilung. In einer hervorragenden Zeit von **41:27 Minuten** war er beim 10 km-Lauf unser schnellster Läufer. Unter 61 Männer landete er auf dem 9. Platz. Gleichzeitig gelang ihm damit die **bisherige Bestzeit unseres Vereins** zu verbessern.

Martin Lindemann einer unserer neusten Vereinsmitglieder schaffte die Strecke in **50:13 Minuten**. Dabei ließ er seiner Trainingspartnerin Miriam noch den Vortritt, so dass sie eine Sekunde vor ihm finishte.

Seinen ersten Wettkampf lief **Erwin Werthschütz** in einer Zeit knapp über **51 Minuten**. Das wird ihm Ansporn genug sein, sich an weiteren Wettkämpfen zu versuchen.

Claudia Hansen blieb mit **56:17 Minuten** deutlich unter einer Stunde und landete unter den Frauen im Mittelfeld.

Beim Halbmarathon liefen zehn unserer Vereinsmitglieder. Nach der Erler SV, die mit elf Läufern und Läuferinnen startete, bildeten wir die größte Teilnehmergruppe. Dabei haben wir mit Claus Voß, unserem neuen Sportkameraden Martin Weitzel, Uli Braumann und Salvatore Treccarichi direkt **vier Läufer, die deutlich unter 1:40 gelaufen** sind und sich mit Platzierungen zwischen dem 22. und 31. Platz unter 138 Männer gut behauptet haben.

Claus Voß hat sein Leistungsniveau gegenüber dem Duisburger Halbmarathon Ende März in **1:35:55 Stunden** in etwa gehalten und war wieder unser schnellster Läufer. Dicht dahinter folgte **Martin Weitzel** in **1:36:04 Stunden**. **Uli Braumann** benötigte **1:36:50 Stunden** und **Salvatore Treccarichi** **1:37:45 Stunden**.



Martin ist zunächst mit seinen Trainingspartnern Uli und Salvatore gemeinsam gelaufen. Dem Trio gelang es bei km 8 den schnellen Claus zu überholen. Im weiteren Verlauf spielte Claus jedoch seine Routine aus, so dass er bei km 13 wieder an das Trio herankam. Mit seinem nun angezogenen Tempo konnte zunächst Salvatore und dann Uli nicht mithalten. Lediglich Martin blieb Claus auf den Versen, um ihm mit 9 Sekunden Abstand über die Ziellinie zu folgen. Dem gemeinsamen Ansporn - mit den anderen Sportkameraden mithalten zu wollen - ist es auch mit zu verdanken, dass allen vier Läufern ein hervorragendes Ergebnis gelungen ist.

Martin und Uli haben am Samstag ihre persönliche Bestzeit verbessert. Uli und Salvatore waren jeweils etwa eine Minute schneller als beim Duisburger Halbmarathon.

Dann folgten **Wolfgang Thie** aus der Fußballabteilung in **1:41:35 Stunden** und der Handballer **Karl-Heinz Steinhoff** in **1:42:33 Stunden**.

Mareike Perrey war in **1:42:44** unsere schnellste Läuferin und platzierte sich unter 26 Frauen auf den hervorragenden **2. Platz**. Für die leidenschaftliche Fußballerin ein klasse Resultat. Ihrem Ziel, beim Ruhrmarathon erstmals unter 4 Stunden zu laufen, ist sie mit ihrem Ergebnis ein gutes Stück näher gekommen.

Ebenfalls beim Halbmarathon liefen der wieder genesene **Ulrich Beuting**, unser neues Vereinsmitglied **Hans Kuhlanek** und **Kalle Kwiatkowski**. Kalle betreute einen Sportkameraden, der Halbmarathon zu überstehen, und blieb auch deswegen zeitlich unter seinen Möglichkeiten.



Besonderer Dank gilt aber vor allem den Helfern aus unserem Verein, die nicht als aktive Sportler angetreten sind, die aber vornehmlich für den gelungenen Volkslauf verantwortlich sind. So da wären, der Organisator des Volkslaufes Sieghard Tinibel und seine Frau Ingrid, das Auswertungsteam Gabriele Krönung und Johannes Mertmann, Bettina Konrad, Rita Broschk, unser Stadionsprecher Ernst Stachorra, Reno Veit, Sabine Töpfer, Petra Barquero-Martin, Heike Körholz, Karin Schick, Peter Gbur, Dirk Klose, Rolf Schaulies, Reiner Schützek, Karin Kipp, und viele, viele mehr.



ROSEN UND MEHR...





Im nächsten Jahr werden wir versuchen sportlich und organisatorisch an den Erfolg unseres Volkslaufes anzuschließen. Der nächste Termin steht sogar schon fest, und zwar für den

20. Gelsenkirchener Volkslauf am 19. April 2008

Damit findet unser Volkslauf diesmal vier Wochen vor dem Ruhrmarathon statt, der am 18. Mai 2008 geplant ist. Wir hoffen, dass uns die IDKO nicht wieder mit einem Testlauf Probleme schafft. Denn unser Jubiläumslauf soll etwas ganz besonderes werden. Die Planungen hierzu haben bereits begonnen. Dazu an alle, die diesen Bericht lesen, die Aufforderungen und Kritikpunkte aufzuzählen, damit wir es im nächsten Jahr besser machen können.

Kritiken und Verbesserungsvorschläge bitte per E-Mail an:

Salvatore.Treccarichi@gmx.de oder sieghard.tinibel@arcor.de

Anbei die Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder:

Gelsenkirchener Walking - Nordic-Walking, 7000 Meter

Platz	Startnummer	Klasse	Name	Vorname	Laufzeit	JG.	Verein
3	1386	M 65	Beier	Rudolf	00:51:08	39	DJK TUS Rotthausen
6	1401	W 45	Rudowicz	Martina	00:53:19	58	DJK TUS Rotthausen
7	1400	W 50	Müller	Gabriele	00:54:01	53	DJK TUS Rotthausen
8	1388	W 65	Broekmann	Helga	00:54:49	42	DJK TUS Rotthausen
5	1405	M 50	Toczkowski	Martin	00:55:21	55	DJK TUS Rotthausen
13	1385	W 45	Bartnik	Susanne	00:56:40	62	DJK TUS Rotthausen
14	1387	W 30	Bengler	Daniela	00:57:40	76	DJK TUS Rotthausen
19	1395	W 55	Kuliga	Ellen	00:59:04	48	DJK TUS Rotthausen
20	1404	W 50	Toczkowski	Christa	00:59:05	54	DJK TUS Rotthausen

S`COOLS-RUNNING Schülerlauf, 1.000 m

Platz	Startnummer	Klasse	Name	Vorname	Laufzeit	JG.	Verein
5	1643	Schi C	Rasche	Dana	00:04:08	97	DJK TUS Rotthausen

3.600 Meter DFB-Cooper-Lauf

Durch Spannungsverlust sind die Daten abgestürzt eine Auswertung wird noch nachgeliefert.

KAPTEINA-LAUF, 5.000 Meter

Platz	Startnummer	Klasse	Name	Vorname	Laufzeit	JG.	Verein
11	1148	M 35	Hermanns	Günther	00:24:13	69	DJK TUS Rotthausen

MARITIM-LAUF, 10.000 Meter

Platz	Startnummer	Klasse	Name	Vorname	Laufzeit	JG.	Verein
9	519	M 20	Hansen	Patrick	00:41:27	85	DJK TUS Rotthausen
1	557	W 35	Schümann	Barbara	00:45:49	69	DJK TUS Rotthausen
34	533	M 45	Leismann	Claus	00:49:31	59	DJK TUS Rotthausen
4	553	W 20	Schmedt	Miriam	00:50:12	81	DJK TUS Rotthausen
40	535	M 30	Lindemann	Martin	00:50:13	75	DJK TUS Rotthausen
71 / 2	705	M 60	Werthschütz	Erwin	0056:58	64	DJK TUS Rotthausen
15	518	W 40	Hansen	Claudia	00:56:17	64	DJK TUS Rotthausen

10. RUHRPOTT - HALBMARATHON

Platz	Startnummer	Klasse	Name	Vorname	Laufzeit	JG.	Verein
22	11	M 40	Voß	Claus	01:35:55	67	DJK TUS Rotthausen

26	12	M 35	Weitzel	Martin	01:36:04	72	DJK TUS Rotthausen
28	4	M 40	Braumann	Ulrich	01:36:50	65	DJK TUS Rotthausen
31	10	M 35	Treccarichi	Salvatore	01:37:46	70	DJK TUS Rotthausen
47	9	M 35	Thiel	Wolfgang	01:41:35	71	DJK TUS Rotthausen
52	8	M 40	Steinhoff	Karl-Heinz	01:42:33	63	DJK TUS Rotthausen
2	7	W 20	Perrey	Mareike	01:42:44	83	DJK TUS Rotthausen
83	3	M 50	Beuting	Ulrich	01:51:30	55	DJK TUS Rotthausen
98	5	M 45	Kulhanek	Hans	01:55:47	62	DJK TUS Rotthausen
130	6	M 20	Kwiatkowski	Kalle	02:14:00	79	DJK TUS Rotthausen



Die Beteiligung am S´cools Running ließ in diesem Jahr zu wünschen übrig.



Der erste Vorsitzende unseres Sportvereins, Herr Gerd Lukaschick schickte das Feld der Walking und Nordic-Walking Disziplin mit seinem Startschuss auf die Reise. Im nächsten Jahr wird der 7 km Wettbewerb auf 10 km erhöht, denn die Befragten waren alle dafür. Auch eine Trennung zwischen Walkern und Nordic-Walkern ist erwünscht.



Der 3.600 m DFB-Cooper-Lauf gewinnt immer mehr Freunde. Hier erklärt Fußballtrainer Peter Gbur vor dem Startschuss Beachtenswertes. Jens Heisel gewann den Lauf in 14:08 Min. Mehr Ergebnisse folgen noch....



Hier erklärt Peter Gbur den Kleinsten worum es geht. Eltern und Begleiterinnen der KITA am Rothhauser Markt waren mit zur Startlinie gekommen. 421,95 Meter sollten gelaufen werden.



„SPORTANLAGE AUF DER REIHE“
Treffpunkt **aller 10 km Starter** am 13. Mai beim Karstadt-Marathon. Hier die **„WARM UP“ Pläne.**

Der nächste Ruhrpotthalbmarathon findet im Rahmen des 20. Int. Gelsenkirchener Volkslaufes am Samstag, den 19. April 2008 statt!!!! Der diesjährige Karstadt-Marathon findet am 13. Mai 2007 mit dem Treffpunkt zum integrierten 10 km Start von Rotthausen statt.

KMDD

Europa ohne Doping und Drogen - auch im Sport!

**AKTIV GEGEN
GEWALT UND DROGEN**

**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**



Gemeinnütziger
Förderverein e.V.

SPORT SCHÜTZT...

...weil regelmäßige Belastung aufkommende Schwäche erkennbar werden lässt und man auf diese Art eigene Grenzen „natürlich“ austesten kann !

"Auch wenn das Ergebnis unserer Arbeit nur schwer messbar ist, gilt für uns: Jedes Kind, das durch unsere Aktionen und präventiven Maßnahmen vom Konsum legaler oder illegaler Drogen abgehalten wird, ist ein Erfolg! Mit KEINE MACHT DEN DROGEN ist es gelungen - wie keiner Initiative zuvor - Menschen zu motivieren, selbst aktiv zu werden.", Prof. Knut Föckler, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins

KEINE MACHT DEN DROGEN

Liebe Sportsfreunde,

der 12. Schöppinger Volkslauf "Rund um den Schöppinger Berg" startet am 8. Juni 2007. Weitere Informationen und Anmeldungen sind unter www.asc-schoeppingen.de erhältlich. Die Ausschreibung liegt bei.

Mit sportlichen Grüßen
Lydia Naber



Beim wohl vorläufig letzten Rotthäuser Fußballderby - der Lokalkontrahent SSV/FCA wird sich wohl mit einem Aufstieg in Richtung Bezirksliga verabschieden - konnte FLE wg. des Ausfalls unseres beliebten Kassierers Fritz alle Zuschauer an der Sportplatzkasse begrüßen. Hier die Bilder des Tages:



Werner Förderer und Fan der Fußballer von DJK TuS 1910 - nach langer Zeit auch mal wieder an der Kasse von Jürgen Kretschmer (links) so wie „Blondie“ und Norbert Baumeister (rechtes Bild).



....so auch Otto Cramme der Expräsident des SV 1912 mit seiner Enkeltochter. Sonne pur an diesem Derbywochenende lockte so manchen wieder auf den Sportplatz den man lange nicht gesehen hatte.



Vielbeinig war unsere Abwehr, voll konzentriert mit einer guten Einstellung wollte man dem SSV das Leben an diesem Derbysonntag so schwer wie möglich machen. Was im Endeffekt auch gelang, denn Der Derbysieger hieß nach 90 Minuten DJK TuS 1910 Rotthausen. Mit 3:1 wurde der vielleicht künftige Meister unser Lokalkontrahent SSV / FCA in die Kabine der Sport- und Naherholungsanlage geschickt. Unsere durch Rückkehrer, weil nach Verletzungen wieder genesene oder beruflich verhinderte Spieler erstarkte Mannschaft, bescherte unserem lange Zeit von Sorgen geplagten Trainer der ersten Mannschaft Thomas Kania einen überlegenen

Sieg im LOKALDERBY

und viele Zuschauer haben es gesehen. FLE eröffnet den Bilderbogen der Zuschauer „Auf der Reihe“ mit dem Trainer der zweiten Mannschaft Markus Nöfer der sein „kleines Derby“ allerdings mit 1:0 verlor.



Unsere sachkundigen Zuschauer waren ebenfalls erfreut über die erstmals in dieser Saison - nicht nur aufgrund des Ergebnisses erlebte- wirklich positive Vorstellung der Ersten Mannschaft unseres Vereins.





Wieder war ganz Fußball-Rotthausen auf den Beinen oder aber auch stressfrei im Schatten auf der Bank.



Manche Schrecksekunde erlebten unsere Fans, z. B. als Willam vom SSV hier knapp verzieht.



Diesen Schuss hält unser Torwart. Viel ging beim SSV aber auch an diesem Tage daneben (unten).







Den Spielertrainer des SSV, Marc Greine hautnah zu decken, war eine Aufgabe unseres Christian Schauff, die er gut erledigte. Das war einer der Grundsteine zum Sieg für unser Team. Auch unser Torwart blieb an diesem Sonntag fehlerfrei.



Den Elfmeter zum 3:1 konnte er nicht halten. Bis auf wenige Fehler seiner Vorderleute, die aber alle nicht zu Toren führten stand auch die gesamte Abwehr konzentriert und vielbeinig ihren Mann im Derby.

DJK TuS Rotthausen – SSV/A Rotthausen 2000: 3 : 1 (1 : 0)

Verdienter Sieg unserer Mannschaft gegen den Tabellenführer!

Bestes Fußballwetter, sonnig bei 25 ° und leichtem Wind, volle Ränge, kühles Bier, heiße Ware vom Grill und beste Stimmung auf der Sportanlage. Fußballherz, was willst Du mehr? Einen Sieg unseres Teams vielleicht noch? Bitte schön!

Im mit großer Spannung erwarteten Derby der beiden Rotthäuser Vereine kamen die Gäste zunächst besser ins Spiel. Mit viel Druck drängten sie uns in die Defensive und die sehr agilen Angreifer Donner und Willam wurden vom Mittelfeld immer wieder gut in Szene gesetzt. Spätestens bei unserem sicheren Rückhalt im Tor, Thomas Parzuchowski, endeten die Angriffe jedoch. Spätestens nach 15 Minuten kam unsere Mannschaft dann jedoch immer besser ins Spiel. Bereits in dieser Phase fiel etwas auf, was die gesamte Partie begleiten sollte. Das Umschalten von Abwehr auf Angriff erfolgte bei unserem Team deutlich schneller als dies beim Tabellenersten der Fall war. Mit ein zwei schnellen Pässen wurde das Mittelfeld überwunden und insbesondere unsere beiden Außen, Sven Bohnsiek und Christian Kaiser, stellten die Abwehr der Gäste bei ihren schnellen Vorstößen immer wieder vor Probleme. In der 20. Minute war es dann soweit. Einen solchen schnellen Angriff schloss Gerit Hömme mit dem Treffer zu 1 : 0 ab. Bis zur Pause waren dann noch zwei große Chancen zu verzeichnen. Allein vor dem Gästekeeper „Bossi“ auftauchend wollte Emin Isbilen den Ball quer legen, fand jedoch seinen Sturmpartner mit diesem Zuspiel nicht. Auf der Gegenseite verzog Willam einen Kopfball aus 6 m nur denkbar knapp. Mit der knappen Führung gingen wir in die Pause. Eine Führung, die zu diesem Zeitpunkt bereits verdient war.

Mit Beginn der zweiten Hälfte erwarteten alle Zuschauer einen furiosen Start der SSV. Doch davon war nicht zu bemerken. Vielmehr ergriff unsere Mannschaft die Initiative und hielt dabei an der guten taktischen Einstellung, die ihr unser Trainer, Thomas Kania, mit auf den Weg gegeben hatte, fest. Die Räume für die Angreifer des Tabellenführers wurden durch geschicktes Verschieben zugestellt und bei eigenem Ballbesitz ging es sofort mit hohem Tempo, häufig über die Außen, nach vorne. Damit wurde das Mittelfeld der Gäste immer wieder vor unlösbare Aufgaben gestellt. Der nächste Treffer fiel dann jedoch durch eine Standardsituation. Bei einer Ecke von links schraubte sich Christian Schauf am höchsten und überwand „Bossi“ mit seinem Kopfball. 2 : 0! Sollte hier die Sensation möglich sein? Bisher sah alles danach aus. Nun intensivierten die Gäste aber ihre Angriffsbemühungen. Angriff auf Angriff lief auf unser Tor, jedoch ohne das auch nur eine gute Torgelegenheit dabei herausprang. Unsere Abwehr um Mark Jaske und unseren Kapitän Nils Kaak stand und wankte nicht. Auf der anderen Seite ergaben sich vielmehr die deutlich besseren Chancen. Die größte verpasste Sven Bohnsiek, als er den Ball über den zu weit vor dem Tor postierten „Bossi“ lupfte, das Leder aber leider nur den Torpfosten traf.

Dann folgte die 70. Minute. Nach einer schönen Kombination setzte sich ein SSV-Angreifer in unserem Strafraum durch und wurde in höchster Not und mit letztem Einsatz von Mark Jaske zu Fall gebracht. Der gute Unparteiische entschied sofort auf Elfmeter. Viel mehr Entsetzen als diese Entscheidung bereitete uns jedoch die Tatsache, dass Mark mit einer Knieverletzung am Boden liegen blieb und letztlich mit einem Krankenwagen ins Marienhospital gebracht wurde. An dieser Stelle auch von hier, wie sicherlich von allen Rotthäuser Fußball-Freunden, beste Genesungswünsche an unseren Abwehrchef! Für ihn wurde Paddy Rosenberg eingewechselt.

Der Strafstoß wurde sicher verwandelt. Nun stellte sich die Frage: War dieses der Anschlusstreffer und der Beginn einer Aufholjagd der Gäste? Unsere Befürchtungen in diese Richtung konnten jedoch schnell zerstreut werden. Im Nachhinein stellte sich dieses Tor doch eher als Ehrentreffer heraus! Die klaren Torchancen hatten weiterhin wir. So war es auch nur folgerichtig, dass unsere Mannschaft in der 85. Minute den Schlussspiel setzte. Wieder ein schneller Konter über Sven Bohnsiek und Emin Isbilen, der Pass auf den mitgelaufenen Gerrit Hömme und dieser ließ dem Gästekeeper mit einem platzierten Rechtsschuss keine Chance.

3 : 1! Der Schlusspfiff kurz darauf ging schließlich im Jubel unserer Spieler und Anhänger unter! Überall auf dem Platz fielen sich die Freunde der DJK TuS Rotthausen in die Arme, während unsere Mannschaft auf dem Rasen einen Freudentanz inszenierte. „Derbysieger! Derbysieger!“ schallte es noch lange über die „Reihe“ und im Vereinsheim, wie auch später im Vereinslokal bei der „Anna“ wurde der Sieg ausgiebig gefeiert.

Ein Sieg der uns zwar glücklich macht, bei dessen Zustandekommen man jedoch nicht von Glück sprechen kann. Hier hat die an diesem Tage bessere Mannschaft letztlich verdient gewonnen. Nun sehen wir mit großer Zuversicht dem nächsten Auswärtsspiel entgegen. Am 06.05. trifft unsere Mannschaft um 15.00 Uhr am Trinenkamp auf die Mannschaft von ETuS Bismarck.

DJK TuS Rotthausen II – SSV/A Rotthausen 2000 II: 0 : 1 (0 : 1)

Die Zweite schwächelt und unterliegt überraschend dem Ortsrivalen!

Konnte man in der letzten Woche noch von einer Niederlage gegen den Spitzenreiter BW Gelsenkirchen ausgehen, so war diesmal ein Sieg fest eingeplant.

Dann kam es jedoch ganz anders. Unsere Mannschaft kam nie ins Spiel und enttäuschte auf ganzer Linie. Schon früh setzten sich die Gäste in unserer Hälfte fest und so war es kein Wunder, dass sie nach 15 Minuten auch den Führungstreffer erzielten. Nach einem Durcheinander in unserem Strafraum hatte ein vollkommen frei stehender Gästestürmer wenig Mühe das Leder aus 8 m an unserem Torhüter Kai Kretschmer vorbei ins Tor zu schieben. In vielen Mittelfeldaktionen rieben wir uns danach auf, spielten unkonzentriert und ungenau und konnten bis zur Pause nicht eine echte Torchance herausspielen.

Auch in Hälfte zwei wurde das zunächst nicht besser. Mit zunehmender Spieldauer ließen die Kräfte aller Akteure nach und die Partie wurde härter und hektischer. Rudelbildung mit Stoßen und Schubsen ahndete der Unparteiische mit gelben Karten. Kurz darauf musste ein Spieler der Gäste nach einem Foulspiel das Feld mit gelb/rot verlassen. Aber auch diese numerische Überzahl wusste unsere Mannschaft an diesem Tag nicht zu nutzen. Selbst die Standardsituationen, sonst eine Stärke unseres Teams, führten nicht zum Erfolg. Auch als unser Trainer, Markus Nöfer, in den Schlussminuten alles auf eine Karte setzte, mit Stefan Pothmann einen dritten Stürmer brachte und die Abwehrreihe auflöste, wusste unsere Mannschaft das Blatt nicht mehr zu wenden. Letztlich musste man sich dem an diesem Tag besseren Ortrivalen mit dem 0 : 1 geschlagen geben.

DJK TuS Rotthausen III – SV Middelich-Resse II: 13 : 2 (5 : 1)

Kantersieg unserer Dritten! Zuschauer sahen ein Torfestival in Rotthausen!

Letzte Woche habe ich es schon angekündigt. Diesmal platzt der Knoten! Und wie er letztlich platzte! Gegen einen vollkommen überforderten Gegner aus Resse bot unsere Drittvertretung den Zuschauern einen wahren Torregen. Schon zur Pause war die Führung eindeutig, trotzdem schalteten die Mannen unseres Trainers, Jürgen Kaiser, auch in der zweiten Hälfte keinen Gang zurück und zeigten sich weiterhin äußerst torhungrig. Unser Betreuer Dirk Reintges kam kaum mit dem Aufschreiben der Torschützen nach. Letztlich durfte er folgende Namen notieren:

Sascha Helling (4 x), Reik Pollberger (2x), Jan Droste (2x), Muhammed Alpay (2 x), Benny Turoster, Stefan Domeinski, Stefan Kolecki.

Endlich wieder ein Sieg und dann noch ein so deutlicher. Dieses Spiel wird unserer dritten Mannschaft sicherlich Auftrieb für die folgenden Wochen geben.

ROSEN UND MEHR...

Alfred Verse
GARTENBAU

